

NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund am 13.12.2022

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Frau Linke, stellvertretende Ausschussvorsitzende, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Für die Sitzung sind entschuldigt:

Frau Heilmann
Frau Roß
Frau Kasseck
Frau Grünthal

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund am 13.12.2022

Herr Steinacker ist irritiert und gibt zu Protokoll, dass seiner Meinung nach auf der Tagesordnung der Antrag zum Thema Erweiterungsbau Hort „Am Hochwald“ fehlt. Er merkt an, dass dieser Antrag auf der Tagesordnung für die GV am 15.12.2022 steht und auch im KITA-Verbund, wie in den vergangenen Jahren auch, vorab besprochen werden sollte.

Frau Feser teilt mit, dass Sie nicht weiß, wer entschieden hat, trotz Verweis in die Fachausschüsse, den KITA-Verbund nicht mit einzubeziehen. Sie wird zum Thema keine Stellungnahme abgeben, da die Beschlussvorlage nicht Gegenstand der Tagesordnung ist.

Frau Pichl stimmt Herrn Steinacker zu und teilt mit, dass diese Problematik bei der GV angesprochen wird.

Frau Linke stellt die Bestätigung der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des Werksausschusses am 13.12.2022 fest.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund vom 13.09.2022

Frau Linke stellt die Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses vom 13.09.2022 fest.

TOP 4 Bericht zur allgemeinen Situation des KITA-Verbundes

1. Kinderzahlen 01.12.2022

Der KITA-Verbund hat aktuell in den Kindergärten 417 belegte Plätze. Das ist genau die Anzahl wie am 01.12.2021. Von den derzeitigen Plätzen sind 16 durch ukrainische Kinder belegt. In den Horten hat der KITA-Verbund 687 belegte Plätze. Im Vorjahr waren es 643. Das sind über 40 Kinder mehr, davon sind 24 ukrainische Kinder.

In der Prognose hat der KITA-Verbund bei den Krippen- und Kindergärten, wobei der Schwerpunkt im Krippenbereich liegt, 45 zugesagte Plätze für Folgemonate im Kitajahr. Das ist eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Dadurch entsteht ein erheblicher Mehrbedarf an Personal.

Insgesamt wurden im KITA-Verbund im Jahresdurchschnitt 1.092 Kinder betreut, 22 mehr als geplant. Gründe dafür sind u. a. die 40 ukrainischen Kinder und viele Kinder in der Schulrückstellung.

2. Personalsituation

Seit Oktober ist die Stelle der Heilpädagogin in der Kita „Ameisenburg“ unbesetzt. Es fehlt an ausgebildetem Fachpersonal. Im Moment hilft vormittags tageweise eine ausgebildete Heilpädagogin aus dem Hort „Wirbelwind“.

Frau Winde nimmt ab 18:09 Uhr an der Sitzung teil.

Die Personalsituation in den Einrichtungen ist deutlich angespannt, da der Krankenstand sehr hoch ist und Beschäftigte länger ausfallen als in Vorjahren. Vom 01.11. – bis zum Ende dieser Woche beläuft sich die Zahl der Abwesenheitstage von pädagogischen Fachkräften wegen Krankheit oder Kind krank auf 824 Tage bei 134 Beschäftigten. Das sind im Schnitt über 6 Tage pro Person. Hinzu kommen reguläre Urlaube, Mehrstundenausgleich und Regenerationstage. Es gibt derzeit Einrichtungen, in denen nur noch 2 – 3 statt 7 – 8 Beschäftigte arbeiten.

Hinzu kommt die Herausforderung den pädagogischen Fachkräften ab dem III. Quartal 2022 noch jeweils 2 Regenerationstage zu gewähren. Das ist für die Häuser eine zusätzliche Belastung. Es wird daher auch mit der Übertragung etlicher Urlaubstage in das Jahr 2023 gerechnet.

3. Neue Beitragsordnung und Elternbeitragsentlastung durch das Land Brandenburg

Die neue Beitragsordnung der Gemeinde Kleinmachnow ist im Amtsblatt veröffentlicht und zwischenzeitlich auch auf der Homepage des KITA-Verbundes eingestellt.

Die Änderung der Verträge zum 01.08.2023 wird schrittweise ab dem I. Quartal 2023 erfolgen. Zuerst wird es eine generelle Information an alle Eltern geben. Die neue Beitragsordnung hängt für die Eltern auch in den Einrichtungen aus. Der KITA-Verbund beginnt mit einer Abfrage bei Vertragspartnern, die aktuell im Höchstsatz sind und möglicherweise ab

01.08.2023 in die individuelle Beitragsberechnung rutschen. Der KITA-Verbund fängt mit diesen Eltern an, da sie wahrscheinlich von den anderen vielfältigen Plänen des Landes nicht betroffen sind.

Ein weiteres Thema ist die geplante Beitragsbefreiung im vorletzten Kindergartenjahr im Rahmen des Dritten Gesetzes zur Qualitäts- und Teilhabeverbesserung. Hier steht die Beschlussfassung des Landes noch aus.

Auch die geplante Änderung des KitaG zur befristeten Beitragsentlastung und -deckelung vom 01.01.2023 – 31.12.2024 ist sowohl inhaltlich wie auch im Arbeitsaufwand eine bislang nur schwer einschätzbare Herausforderung. Eine Beschlussfassung des Landes soll es am 16.12.2022 geben.

Frau Feser war mit Frau Pichl zu diesem Thema im engen Austausch. Es gab dazu auch eine Trägerberatung des Landkreises.

Frau Feser erläutert den Ausschussmitgliedern in Stichpunkten die Herausforderungen, die mit dieser Beschlussfassung einhergehen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Zwischen den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung fand ein intensiver Meinungsaustausch zum Thema statt.

Frau Feser teilt weiterhin mit, dass das Land Brandenburg beabsichtigt in einem Beitragsbefreiungs-Ausgleichs-Anpassungs-Gesetz zu beschließen, für den Zeitraum 01.09. – 31.12.2022 einen Billigkeitspauschalbetrag in Höhe von 30,00 € pro Kind und Monat für die Verträge zu zahlen, die unter die KitaBBV fallen. Hintergrund ist ein OVG-Urteil, wonach der § 5 der KitaBBV für unwirksam erklärt wurde. Bislang wurden 12,50 € pro Kind und Monat erstattet. Die Zahlungen durch den Landkreis wurden zum 01.07.2022 vorerst eingestellt. Der KITA-Verbund geht davon aus, dass die 30,00 € pro Kind auch für die Folgejahre gezahlt werden.

4. Eingewöhnungskonzept

Die Eingewöhnung von Kindern, insbesondere im Krippen- und Kindergartenbereich erfolgt seit Jahren nach einem standardisierten Verfahren in Anlehnung an das sogenannte „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Um allen Eltern dieses Modell zu erklären, hat der KITA-Verbund seit Anfang Dezember 2022 eine Informationsschrift zum Thema „Eingewöhnung und Übergänge“ auf seiner Homepage. Somit haben Eltern jetzt die Möglichkeit sich vorab zu informieren.

5. Energiepauschale für Kindertagespflegepersonen

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat in seiner Sitzung am 08.12.2022 beschlossen, den Kindertagespflegepersonen im Landkreis eine sofortige Einmalzahlung als Energiepauschale in Höhe von 300,00 € zu zahlen. Die Auszahlung erfolgt direkt vom Landkreis an die Kindertagespflegepersonen.

6. Zwischenbericht

Frau Feser übergibt allen anwesenden Werksausschussmitgliedern den Zwischenbericht zum Quartalsabschluss III/2022 als Tischvorlage und informiert über wesentliche Inhalte.

Der KITA-Verbund hat einen deutlichen Mehraufwand bei der Verpflegung durch die drastisch gestiegenen Preise. Auch für die Energieversorgung der Häuser ab Ende des III. Quartals 2022 ergibt sich eine deutliche Steigerung von 36 %.

Gleichzeitig kann der KITA-Verbund einen Mehrertrag bei den Elternbeiträgen durch vorgenommene Einkommensprüfungen verzeichnen. Zum Teil müssen Eltern hohe Summen nachzahlen. Ein Grund dafür ist, dass sie z. B. aktuelle Einkommensnachweise nicht eingereicht hatten.

Für das notwendige pädagogische Personal erhält der KITA-Verbund auf das Jahr gesehen geringere Zuschüsse, als Auswirkung der geringeren Kinderzahlen im I. und II. Quartal 2022.

Der KITA-Verbund geht aktuell zum Ende des Jahres 2022 von einem positiven Jahresergebnis aus.

Frau Feser und Herr Simon beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 5

Auftragsvergabe für die Installation von aktiven und passiven Komponenten zur Netzerneuerung in Kitas und Horten des Eigenbetriebes KITA-Verbund

DS-Nr. 134/22

Herr Piecha, Fachbereichsleiter Büro des Bürgermeisters, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung des KITA-Verbund müssen auch die Kitas und Horte mit Netzwerktechnik ausgestattet werden. Mit der vorliegenden Beschlussvorlage werden die Einrichtungen Hort „Ein Stein“ und „Villa“, Hort „Wirbelwind“ und die Kita „Ameisenburg“ ausgestattet. Im Ergebnis ist der Zuschlag an die Firma Karp GmbH zu erteilen.

Die Ausschussmitglieder haben keine Nachfragen.

Frau Linke ruft zur Abstimmung der Drucksache auf:

Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 0

Herr Piecha verlässt um 18:52 Uhr die Sitzung.

TOP 6

Wirtschaftsplan 2023 des KITA-Verbundes Kleinmachnow

DS-Nr. 132/22

Frau Feser stellt den Wirtschaftsplan des KITA-Verbundes für das Jahr 2023 vor und geht auf die wesentlichen Punkte ein.

Bei der Zahl der betreuten Kinder geht der KITA-Verbund von einer leichten Steigerung aus. Das hängt mit den starken Zahlen im Bereich der Horte zusammen. Es wird von 1.080 Kindern ausgegangen, in diesem Jahr waren es 1.070 Kinder.

Die Gemeinde geht davon aus, dass die Baufertigstellung des Modulbaus Erweiterungsgebäude Hort „Am Hochwald“ im Jahr 2023 fertiggestellt wird und der Umzug in das angemietete Gebäude im I. Quartal 2024 stattfindet. Der Aufwand für die Ausstattung ist mit 44.200 € im Investitionsplan.

Ein großes Thema ist die Änderung aller Betreuungsverträge unter Berücksichtigung von Maßgaben des Landes und der neuen Beitragsordnung ab 01.08.2023. Dort gibt es noch eine große Unsicherheit in welcher Höhe Einnahmen direkt eingenommen werden und wie hoch wiederum die Pauschalen vom Land sind. Es gibt dazu vom Land noch keine Berechnungen.

Der größte Bereich ist das Ansteigen der Personalausgaben durch Umsetzung der Tarifeinigung im Sozial- und Erziehungsdienst und die bevorstehenden Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst. In Abstimmung mit der Gemeinde und auf Empfehlung des Arbeitgeberverbandes wurden 5 % eingerechnet.

Der Zuschussbedarf zum laufenden Betrieb durch die Gemeinde Kleinmachnow steigt auf T€ 4.791,8 (Vorjahr: 3.918,1). Wesentliche Gründe dafür sind die extrem steigenden Personalkosten (+ T€ 787,2), die sinkenden Einnahmen bei den Elternbeiträgen (- T€ 110,0) und die gestiegenen Preise für Lebensmittel und Energie (+ T€ 120,0).

Frau Feser und Herr Simon beantworten Fragen der Ausschussmitglieder zum Stellenplan.

Frau Linke ruft zur Abstimmung der Drucksache auf:

Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 7	Weitere Schließtage für alle Einrichtungen in den Jahren 2023 und 2024	DS-Nr. 135/22
--------------	---	----------------------

Frau Feser erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Linke ruft zur Abstimmung der Drucksache auf:

Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 8	Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung
--------------	---

Es gibt keine Fragen.

TOP 9	Sonstiges
--------------	------------------

Frau Feser bedankt sich ganz herzlich bei Frau Gringmuth, Leiterin der „Kita Waldhäuschen“, die zum 21.12.2022 in die Freizeitphase der Altersteilzeit geht, für ihre jahrzehntelange Arbeit im KITA-Verbund. Frau Gringmuth wird dem Werksausschuss trotzdem weiterhin als Beschäftigtenvertreterin zur Verfügung stehen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:19 Uhr

Kleinmachnow, den 05.01.2023

Friederike Linke
Stellv. Vorsitzende des Werksausschusses KITA-Verbund

Anlage

Anwesenheitsliste

Verteiler

Alle Mitglieder des WAK
Bürgermeister
Kommunaler Sitzungsdienst
Dornbracht & Partner
Steuerbüro Busch, Herr Busch
Werkleitung